

Baue dir eine Wasseruhr



Ich habe mir eine Wasseruhr gebaut.

Ein Gefäß hat unten einen Ausguss. Du kannst ein kleines Loch in ein Plastikgefäß machen und mit einem Zahnstocher verschließen.

Binde ein Holzstück an einen Faden. Das Holzstück dient als Schwimmer.



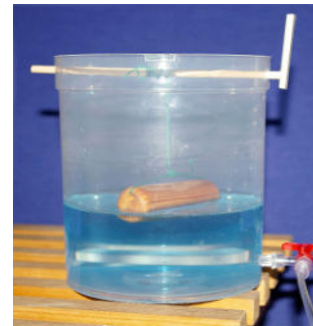
Der Faden wird um einen Schaschlikstab gewickelt. Der Stab ist oben drehbar am Gefäß gelagert.

Sinkt der Wasserspiegel, weil unten Wasser aus dem Gefäß ausläuft, sinkt auch der Holzschwimmer nach unten. Der Faden dreht den Schaschlikstab dabei, weil er sich dort abwickelt.



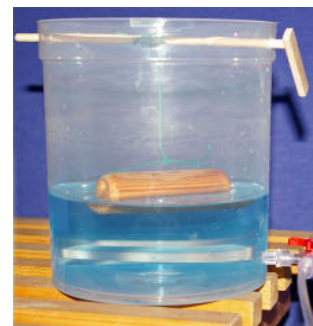
Du musst es nicht so kompliziert bauen wie ich, mit vier Wäscheklammern kannst du den Schaschlikstab so auf dem Rand des Gefäßes fixieren, dass er sich frei drehen kann.

Befestige am Stab einen Zeiger.



Jetzt musst du deine Wasseruhr eichen. Dies bedeutet, dass du dir eine Markierung auf dem Gefäß machen musst.

Hole dir eine Uhr, die Minuten und Sekunden anzeigt. Lasse deine Wasseruhr laufen und markiere jeweils die Zeit auf dem Gefäß oder einem von dir angebrachten Ziffernblatt.



Deine Wasseruhr funktioniert genau wie eine Sanduhr.